

1.3 Angaben zur Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle (KTPS)

Anschrift der Einrichtung/KTPS	
Telefonnummer	
E- Mail	
Einrichtungsleitung bzw. Kindertagespflegeperson (KTPP)	

1.4 Einwilligung zur Datenweitergabe

Im Rahmen der Beantragung bzw. Weiterbewilligung der Eingliederungshilfe für das o.g. Kind willige/-n ich/wir ein, dass die erforderlichen Aufzeichnungen zum Entwicklungsbericht bzw. Förderplan an den Träger der Eingliederungshilfe, Sozialamt Dresden, Sachgebiet Eingliederungsleistungen, weitergegeben werden. Der Zweck dieser freiwillig abgegebenen Erklärung ist die bedarfsgerechte Hilfeleistung. Ich/Wir wurde/-n ausführlich über Sinn und Zweck dieser Schweigepflichtentbindung sowie über die Folgen einer Ablehnung der Einwilligung beraten. Diese Erklärung ist zu jedem Zeitpunkt für die Zukunft widerrufbar. Ich/Wir nehme/-n die Inhalte des Entwicklungsberichtes bzw. Förderplanes zur Kenntnis.

Datum

Unterschrift(en) aller Personensorgeberechtigten

Teil 2 – Entwicklungsbericht

für den Zeitraum vom: _____ bis _____

2.1 Integration im Kontext der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle

Name der heilpädagogischen Fachkraft bzw. KTHP			
Name des Bezugserziehers ¹			
Eintrittsdatum des Kindes in die Einrichtung/KTHP	regulärer Schuleintritt/ momentane Klassenstufe	Rückstellung geplant ja nein nicht bekannt	
Integrationsstatus besteht seit			

2.2 Erfolgte Gespräche (innerhalb der letzten zwölf Monate)

Datum	Art des Gespräches (Elterngespräch, Fallberatung, Helferkonferenz, Hilfeplangespräch, ...)

2.3 Angewandte Beobachtungsinstrumente (bspw. Grenzsteine der Entwicklung)

¹ entfällt bei Kindertagespflege



2.4 Medizinische, therapeutische und (heil-) pädagogische Informationen zum Kind

medizinische Diagnosen (soweit vorliegend)	
für das Kind ggf. verfügbare Hilfsmittel	
bisherige bzw. aktuelle Hilfen (z.B. Frühförderung, Hilfen zur Erziehung)	

Bezeichnung der Therapie	Beginn	Häufigkeit	Praxis und Ort der Durchführung	Ansprechperson

2.5 Kindbezogene Aspekte (äußeres Erscheinungsbild, Charakter, Vorlieben, Interessen, Hobbys)

2.6 Das Kind im Kontext des häuslichen Umfeldes

Aktuelle Lebenssituation im häuslichen Umfeld/Ressourcen der Familie/besondere Ereignisse

2.7 Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern, Therapeuten etc.

2.8 Das Kind im Kontext Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle

(tatsächliche) durchschnittliche Betreuungszeit Stunden/Tag		Besonderheiten (z.B. montags nicht in Kita)	
Gesamtkapazität der Einrichtung/KTPS	Struktur ² (Mehrfachnennung möglich) offen gruppenübergreifend feste Gruppen	aktuelle Gruppengröße	
Gruppenzusammensetzung (bspw. Alter, Geschlecht)			
Räumlichkeiten/Bereiche/bauliche Besonderheiten, welche für das Kind relevant sind			

² entfällt bei Kindertagespflege

2.8.1 Beschreibung der Aktivitäten und Teilhabe in der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle

Lebensbereich 1: Lernen und Wissensanwendung	
Ganzheitliche konkrete, alltagsbezogene Beschreibung des Kindes	
Für die Teilhabe maßgeblich genutzte Ressourcen (nach ICF-CY)	
Ggf. vorhandene, maßgebliche Beeinträchtigungen (nach ICF-CY)	
Lebensbereich 2: Allgemeine Aufgaben und Anforderungen	
Ganzheitliche konkrete, alltagsbezogene Beschreibung des Kindes	
Für die Teilhabe maßgeblich genutzte Ressourcen (nach ICF-CY)	
Ggf. vorhandene, maßgebliche Beeinträchtigungen (nach ICF-CY)	



Lebensbereich 3: Kommunikation	
Ganzheitliche konkrete, alltagsbezogene Beschreibung des Kindes	
Für die Teilhabe maßgeblich genutzte Ressourcen (nach ICF-CY)	
Ggf. vorhandene, maßgebliche Beeinträchtigungen (nach ICF-CY)	
Lebensbereich 4: Mobilität	
Ganzheitliche konkrete, alltagsbezogene Beschreibung des Kindes	
Für die Teilhabe maßgeblich genutzte Ressourcen (nach ICF-CY)	
Ggf. vorhandene, maßgebliche Beeinträchtigungen (nach ICF-CY)	

Lebensbereich 5: Selbstversorgung und Lebensbereich 6: Häusliches Leben

Ganzheitliche konkrete, alltagsbezogene Beschreibung des Kindes

--	--

Für die Teilhabe maßgeblich genutzte Ressourcen (nach ICF-CY)	
---	--

Ggf. vorhandene, maßgebliche Beeinträchtigungen (nach ICF-CY)	
---	--

Lebensbereich 7: Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen

Ganzheitliche konkrete, alltagsbezogene Beschreibung des Kindes

--	--

Für die Teilhabe maßgeblich genutzte Ressourcen (nach ICF-CY)	
---	--

Ggf. vorhandene, maßgebliche Beeinträchtigungen (nach ICF-CY)	
---	--

Lebensbereich 8: Bedeutende Lebensbereiche	
Ganzheitliche konkrete, alltagsbezogene Beschreibung des Kindes	
Für die Teilhabe maßgeblich genutzte Ressourcen (nach ICF-CY)	
Ggf. vorhandene, maßgebliche Beeinträchtigungen (nach ICF-CY)	
Lebensbereich 9: Gemeinschafts- und soziales Leben	
Ganzheitliche konkrete, alltagsbezogene Beschreibung des Kindes	
Für die Teilhabe maßgeblich genutzte Ressourcen (nach ICF-CY)	
Ggf. vorhandene, maßgebliche Beeinträchtigungen (nach ICF-CY)	



2.8.2 Entwicklungsfokus

Wünsche und Ziele	
... des Kindes (durch Beobachtungen, eigene Äußerungen)	
... der Sorgeberechtigten (nach Rücksprache)	
... der pädagogischen Fachkräfte bzw. KТПP	



Empfehlungen/ergänzende Maßnahmen/Informationen aus Sicht der heil-/pädagogischen
Fachkräfte
bzw. KTPP

Datum

Unterschrift der heilpädagogischen Fachkraft bzw. Kindertagespflegeperson

Datum

Unterschrift der Einrichtungsleitung

Teil 3 – Förderplan

Name der heilpädagogischen Fachkraft bzw. KTHP	
Name des Bezugserziehers ³	
Gültigkeit für den Zeitraum	

3.1 Bisherige Ziele

Nur bei Fortführung der Eingliederungshilfe ausfüllen (bei Zuarbeit zur Beantragung - weiter bei 3.3 („neu abgeleitete Teilhabeziele“))

	Kodierung nach ICF- CY mit Erläuterung	Konkretes Handlungsziel nach SMART Kriterien
Ziel 1		
Realisierte Maßnahmen zu Ziel 1		
Ziel 2		
Realisierte Maßnahmen zu Ziel 2		

³ entfällt bei Kindertagespflege

	Kodierung nach ICF-CY mit Erläuterung	Konkretes Handlungsziel nach SMART Kriterien
Ziel 3		
Realisierte Maßnahmen zu Ziel 3		

3.2 Zielerreichung/Evaluation:

zu Ziel 1

besser als erwartet erreicht erreicht teilweise erreicht nicht erreicht

Anmerkung (Begründungen für Fortschritte oder Hemmnisse):

zu Ziel 2

besser als erwartet erreicht erreicht teilweise erreicht nicht erreicht

Anmerkung (Begründungen für Fortschritte oder Hemmnisse):

zu Ziel 3:

besser als erwartet erreicht

erreicht

teilweise erreicht

nicht erreicht

Anmerkungen (Begründungen für Fortschritte oder Hemmnisse):

3.3 neu abgeleitete Teilhabeziele (nicht bei Abschlussbericht zur Beendigung der Eingliederungshilfe)

Wünsche der Eltern bzw. des Kindes sind zu berücksichtigen und maßgeblich für die Priorisierung/Entscheidung der Ziele. Bitte beachten Sie 2.8.2: Entwicklungsfokus.

	Kodierung nach ICF- CY mit Erläuterung	Konkretes Handlungsziel nach SMART Kriterien
Ziel 1		
Geplante Maßnahmen zu Ziel 1		
Ziel 2		
Geplante Maßnahmen zu Ziel 2		

	Kodierung nach ICF- CY mit Erläuterung	Konkretes Handlungsziel nach SMART Kriterien
Ziel 3		
Geplante Maßnahmen zu Ziel 3		

Datum

Unterschrift der heilpädagogischen Fachkraft/KTPP

Unterschrift der Einrichtungsleitung

Die Weiterführung der Integration für das o.g. Kind wird:

gewünscht
nicht gewünscht

Unterschrift(en) Personensorgeberechtigte